

Ich braucht Du

Anja Kieser

In meiner Zeitung gibt es auch die Rubrik: Bekanntschaften. Ich lese das wirklich gerne. Manche formulieren seltsame Vorlieben, aber immer geht es darum, jemanden zu finden, mit dem man sein Interesse teilen kann, der vielleicht einen ähnlichen Humor hat oder die gleichen Wertvorstellungen. Einige formulieren auch, dass es ihnen wichtig ist, wieder jemandem körperlich nah zu sein.

Es geht um, gesehen, begehrt und geliebt zu werden. Eigentlich völlig naheliegend, trotzdem scheint es mir, dass das irgendwie schwierig ist. Jemanden finden, der mir liegt, dem ich nahe sein will, zu dem ich so viel Vertrauen habe, dass ich mich ganz öffnen und fallen lassen kann. Das ist etwas anderes als nur Sex miteinander haben.

In der Bibel wird das so gar nicht getrennt. Da geht es immer darum, dass zwei Menschen „sich erkennen“. Was zunächst als hübsche Umschreibung einer nackten Tatsache daherkommt, ist im Grunde genau das, was wir Menschen uns wünschen: So mit jemandem zusammen zu sein, dass einer den anderen wirklich als ich und du sieht, so dass Vertrauen und Offenheit gegeben sind und man sich ganz aufeinander einlassen kann. So wünsche ich allen, die auf der Suche sind, dass sie offene Augen bekommen, um den oder die Richtige zu erkennen.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1